



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

LAND BERLIN ENTSCHEIDET SICH FÜR ÖKO-STROM

22.04.2009 Fachinformation

Nach vorläufigen Informationen des Tagesspiegels werden von 2010 bis 2012 alle öffentlichen Einrichtungen des Landes Berlin mit Öko-Strom versorgt werden. Der Stromversorger Vattenfall habe in der entsprechenden Ausschreibung den Zuschlag für alle acht Lose erhalten. In der Ausschreibung ging es um die Stromversorgung von Rathäusern, Universitäten, Schulen und Kliniken sowie um die Straßenbeleuchtung und die Ampeln. Insgesamt umfasst die Lieferung rund 915 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr – diese Menge entspricht in etwa dem Verbrauch von 300.000 Haushalten. Durch die Umstellung auf Ökostrom wird die Emission von rund 500.000 Tonnen Kohlendioxid vermieden, was zwei bis drei Prozent aller Berliner Emissionen des Klimagases entspricht. Nach der Einschätzung von Experten dürfte die Entscheidung für Ökostrom das Land rund zwei Millionen Euro mehr kosten, als wenn konventionell erzeugter Strom eingesetzt würde. Insgesamt dürften sich die jährliche Stromrechnung des Landes auf geschätzte 100 Millionen Euro belaufen. Offiziell kann das Ergebnis der Ausschreibung frühestens am 24. April, dem Ablauf der Einspruchsfrist, verkündet werden.

<https://bbu.de/beitraege/land-berlin-entscheidet-sich-fuer-oeko-strom>